

### Vorrede.

wurden, und daß Dresden in diesem Fleiße mit andern großen Städten wetteiferte. Davon hoffe ich soll diese Classification redende Beweise enthalten. Ich habe dieienigen Schriftsteller darinn aufgestellt, die ich hier seit vierzig Jahren habe kennen gelernt. Denn auch dieses war keine geringe Erholung für mich, wenn ich nach dem Schlusse meiner Tagesarbeiten, bald mit diesem, bald mit ienem, kurze Zeit sprechen konnte, und desto muntre zu meinen Musen zurückkehrte. Ich zog bloß zugleich die in der Dresdner Ephorie befindlichen, sowol theologischen als andern Schriftsteller mit in meinen Plan. Die bey ienen vorgesetzten Zahlen beziehen sich auf DIETMANN'S *Chur-sächsische Priesterschaft*, worinn zum Theil vollständige Verzeichnisse der Prediger seit der Glaubensreinigung enthalten sind. Von denienigen Parochien, wo diese hierinn fehlen, habe ich sie theils anderswo aufgefunden, theils durch die Willfährigkeit der ietzi-gen Prediger erhalten. Da weder das *gelehrte Dresden*, noch das *gelehrte Teutschland* die in dem neuen Jahrhunderte aufgestandnen Schriftsteller in sich begreift; so habe ich mich sorgfältigst nach diesen erkundigt, und bin auch sehr glücklich gewesen, sie zu erfahren. Es werden nur sehr wenige seyn, die mir entgangen sind; ia einige, die ich ersuchte, wollten nicht bekannt gemacht werden, sondern gänzlich verborgen bleiben. Zuweilen habe ich kurze litterarische Anekdoten beygefügt, als ein Beitrag zu BERNHARD'S *curiöser Geschichte der Gelehrten*. Dieses Werk verdiente eine neue Bearbeitung. Ich